

**Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Robin Ticciati
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

**Abschluss des Festivals ›Brahms-Perspektiven‹ unter Robin Ticciati
mit einer Uraufführung von Aribert Reimann am 23.02.**

Kristian Bezuidenhout, Rachel Harnisch, Corinna Harfouch und Sylvester Groth

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Benjamin Dries

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Berlin, 15. Februar 2019

Seite 1|2

Das Abschlusskonzert der ›Brahms-Perspektiven‹ am 23. Februar ist gleichzeitig ein Höhepunkt des Festivals: Zwischen Werken von Johann Sebastian Bach für Klavier und Orchester mit dem Pianisten Kristian Bezuidenhout und Brahms' Vierter Symphonie bringen das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO) und sein Chefdirigent Robin Ticciati gemeinsam mit der Sopranistin Rachel Harnisch eines neues Werk des Berliner Komponisten Aribert Reimann zur Uraufführung. ›Fragments de Rilke‹ entstand im Auftrag des DSO und wurde durch die Ernst-von-Siemens-Musikstiftung ermöglicht. Im Anschluss an das letzte Festival-Konzert lesen Corinna Harfouch und Sylvester Groth im Zusammenspiel mit Bezuidenhout Auszüge aus dem Briefwechsel zwischen Brahms und Clara Schumann.

Im letzten Teil der Brahms-Tetralogie am 23. Februar richten Robin Ticciati und das DSO den Blick von Brahms' Vierter Symphonie aus in die Vergangenheit zum hochverehrten Bach, und in die Zukunft zu Aribert Reimann (*1936): Das Orchester und sein Chefdirigent bringen ein neues Werk des Berliner Komponisten zur Uraufführung. In den ›Fragments de Rilke‹ für Sopran und Orchester übernimmt die Schweizer Sopranistin Rachel Harnisch den anspruchsvollen Solopart. Für das Präludium aus Bachs ›Wohltemperierten Klavier‹ und sein E-Dur-Klavierkonzert ist mit Kristian Bezuidenhout einer der gefragtesten Interpreten historischer Tasteninstrumente zu Gast beim DSO. Im Anschluss an das Konzert bietet eine literarisch-musikalische Lesung Gelegenheit, die ›Brahms-Perspektiven‹ ausklingen zu lassen: Die Schauspieler Corinna Harfouch und Sylvester Groth lesen Auszüge aus dem Briefwechsel zwischen Johannes Brahms und Clara Schumann im Zusammenspiel mit Kristian Bezuidenhout, der Stücke sowohl von Clara Schumann als auch von Brahms interpretiert.

Seit Kristian Bezuidenhout 2001 den ersten Preis beim renommierten Wettbewerb ›Musica antiqua‹ in Brügge gewann, ist er international bekannt und regelmäßig Gast bei führenden Orchestern. Aktuell ist er für drei Spielzeiten Künstlerischer Leiter des Freiburger Barockorchesters und arbeitet an einer Gesamtaufnahme von Mozarts Klavierkonzerten. – Die Sopranistin Rachel Harnisch ist gleichermaßen auf der Opernbühne wie im Konzertsaal zu Hause. Sie begeisterte bereits in der Uraufführung von Aribert Reimanns Oper ›L'Invisible‹ 2017 und in zahlreichen seiner Lieder. Seit 2016 unterrichtet sie an der Hochschule der Künste in Bern. – Corinna Harfouch gehört zu den wichtigsten Bühnen- und Filmdarstellerinnen Deutschlands. Sie hat in mehr als 80 Film- und Kinoproduktionen mitgewirkt, ist auf allen wichtigen Theaterbühnen zu sehen und wurde etwa mit dem Deutschen Schauspielerpreis 2015 ausgezeichnet. – Sylvester Groth spielt an allen wesentlichen deutschsprachigen Theatern und macht regelmäßig in künstlerisch anspruchsvollen Fernsehfilmen auf sich aufmerksam. Er erhielt u. a. den Grimme-Preis 2002 und ist ein gefragter Hörbuch- und Hörspielinterpret.

» *Detailliertes Konzertprogramm S. 2*



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110

›Brahms-Perspektiven‹ IV

Sa 23. Februar 2019 | 20 Uhr | Philharmonie

18.55 Uhr Einführung: Habakuk Traber im Gespräch mit Aribert Reimann

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

ROBIN TICCIATI

Kristian Bezuidenhout Klavier

Rachel Harnisch Sopran

Johann Sebastian Bach Präludium E-Dur aus ›Das Wohltemperierte Klavier II‹
BWV 878 für Klavier solo

Johann Sebastian Bach Klavierkonzert Nr. 2 E-Dur

Aribert Reimann ›Fragments de Rilke‹ für Sopran und Orchester (Uraufführung –
Auftragswerk des DSO, ermöglicht durch die Ernst von Siemens Musikstiftung)

Johannes Brahms Symphonie Nr. 4 e-Moll

Seite 2|2

Im Anschluss:

Corinna Harfouch Sprecherin

Sylvester Groth Sprecher

Kristian Bezuidenhout Klavier

Musikalische Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Johannes Brahms
und Clara Schumann

Konzertkarten von 20 € bis 63 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11 oder E-Mail tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.